

Gemeinde Hamfelde

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hamfelde

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.06.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus Hamfelde, Am Mühlenteich 6, 22929 Hamfelde/Lbg.

Anwesend

Vorsitz

Jürgen Spriestersbach

Mitglieder

Jutta Burmeister

Bernd-Armin Glunz

Hartmut Kruch

Marco Schell

Günter Schoß

Steffen Thiel

Kersten Wrede

Dieter von Reckow

Protokollführung

Ann-Christin Zerbin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
- 3 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
- 4 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2019
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2020/049/005
- 9 Zuschuss für den Jugendtreff in Kuddewörde für 2019
- 10 Pappeln im Hasselbergweg
- 11 Krippe und Kita Kuddewörde
- 11.1 Vergabe der freien Plätze zum August 2020
- 11.2 Neue Beitragssatzung
- 11.3 Bedarfsprognose 2021-2023
- 12 Planungsstand beim Neubau o.ä. des Feuerwehrhauses
- 13 Antrag eines Anwohners auf Verlegung der Bushaltestelle Höhe Dorfstr. 3 bzw. Versetzung des dortigen Fahrgastunterstandes
- 14 Personalangelegenheiten
- 15 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2 Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Bürgermeister Spriestersbach stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt 14 mit Zustimmung des Betroffenen öffentlich verhandelt werden kann, die Tagesordnungspunkte 15 und 16 entfallen können und der Tagesordnungspunkt 17 zu Tagesordnungspunkt 15 wird.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Anträge werden nicht gestellt.

4 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2019

Es werden keine Einwände oder Berichtigungsanträge gestellt.

5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anlage 1 Bericht des Bürgermeisters

6 Bericht der Ausschüsse

Keine Berichte

7 Einwohnerfragestunde

Fragen werden vonseiten der anwesenden Einwohner direkt zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten gestellt und beantwortet.

8 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

2020/049/005

Der Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich vertagt, da eine Position 1.000,00 € überschreitet und diese noch mit Frau Krause vom Amt geklärt werden muss (Stromkosten Klärwerk)

9 Zuschuss für den Jugendtreff in Kuddewörde für 2019

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen Zuschuss für ein Kind aus Hamfelde für den Jugendtreff in Kuddewörde in Höhe von 217,39 € zu gewähren.

10 Pappeln im Hasselbergweg

Gegenwärtig liegen noch nicht alle Angebote für die Baumfällarbeiten vor. Zwecks der Auflagen sowie des Standortes der Ersatzpflanzungen soll mit dem Kreis Rücksprache gehalten werden.

11 Krippe und Kita Kuddewörde

Bürgermeister Priestersbach führt in den Sachverhalt ein und gibt unter den nachfolgenden Unterpunkten Erläuterungen.

11.1 Vergabe der freien Plätze zum August 2020

Bürgermeister Priestersbach führt aus, dass es in der Vergangenheit zu keinen Schwierigkeiten bei der Vergabe der freien Plätze für Kinder aus Hamfelde in der Kindertagesstätte in Kuddewörde kam. Auch ab August können wieder alle Bewerbungen für Hamfelder Kinder ab 3 Jahre berücksichtigt werden. Aufgrund der baulichen Änderungen des grünen Pavillons sowie der zusätzlichen Personalgewinnung kann eine Kinderbetreuung wieder gewährleistet werden.

In der Krippe (0-3 Jahre) haben allerdings 17 Kinder, davon 1 Kind aus Hamfelde, bedauerlicherweise keinen Betreuungsplatz erhalten, da es mehr Bewerbungen als freie Plätze gab.

11.2 Neue Beitragssatzung

Im Zusammenhang mit der Kitareform soll für beide Einrichtungen in Kuddewörde ab August 2020 eine neue Gebührensatzung erlassen werden. Die Gemeindevertretung Kuddewörde wird diese auf der nächsten Sitzung beschließen.

Wesentliche Änderungen sind u.a., dass die Elternbeiträge für die Zeiten von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr nun 155,65 € betragen und für die Zeiten 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr nun 268,85 € veranschlagt werden. Erfreulicherweise sind die Beiträge für die Kitakinder von 342,48 € auf 270,38 € gesenkt worden.

11.3 Bedarfsprognose 2021-2023

Bürgermeister Spriestersbach erläutert, dass über die Meldedaten eine Prognosenberechnung für den Bedarf an Krippen- und Kitaplätzen erfolgt.

Noch nicht geborene und nicht gemeldete Kinder können daher noch nicht berücksichtigt werden.

Es ist weiterhin mit einem steigenden Betreuungsbedarf zu rechnen. Ursachen sind u.a. die zahlreichen Neubauten in den Baugebieten der umliegenden Trägergemeinden sowie die Hausverkäufe aufgrund von Generationenwechsel und die übliche Fluktuation. Zudem besteht ein Rechtsanspruch auf einen Krippen- bzw. Kitaplatz nach dem 1. Lebensjahr des Kindes, von dem Eltern zunehmend Gebrauch machen.

In der bestehenden Arbeitsgruppe der Bürgermeister soll die zukünftige Bedarfsdeckung einschließlich etwaiger baulicher Erweiterungen diese Thematik beraten werden. Das betrifft auch die Trägerschaft für die Krippe, die bislang allein bei der Gemeinde Kuddewörde liegt, was sich künftig bei der Vergabe der Krippenplätze für Kinder aus den anderen Gemeinden als nachteilig erweisen könnte.

Nach eingehender Erörterung spricht sich die Gemeindevertretung einvernehmlich dafür aus, den Bürgermeister zu ermächtigen, weitere Gespräche mit den anderen beteiligten Gemeinden zu den Themen Erweiterung der Krippe und Kita sowie der Trägerschaft bei der Krippe zu führen.

12 Planungsstand beim Neubau o.ä. des Feuerwehrhauses

Bei der letzten Arbeitssitzung am 13.02.2020 sind die Gemeindevertretungen der Gemeinden Dahmker und Hamfelde nach eingehender Diskussion zu dem Ergebnis gekommen, den Standort für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit zwei Garagen am Ortsausgang von Hamfelde in Richtung Basthorst zu favorisieren. Bei einem Vororttermin mit den Vertretern des Kreises haben diese den Standort als wohl geeignet bezeichnet, jedoch entscheidet hierüber abschließend die Landesplanung. Baurechtlich handelt es sich um Außenbereich. Daher soll nun ein zu beauftragendes Planungsbüro eine Planänderungsanzeige beim Land stellen. Nach einem positivem Bescheid kann mit der Änderung des Flächennutzungsplanes

bei gleichzeitiger Aufstellung eines Bebauungsplanes begonnen werden. Am 25.06.2020 findet die nächste Arbeitssitzung beider Gemeindevertretungen statt.

13 Antrag eines Anwohners auf Verlegung der Bushaltestelle Höhe Dorfstr. 3 bzw. Versetzung des dortigen Fahrgastunterstandes

Bürgermeister Spriestersbach erläutert den Sachverhalt und trägt das Anliegen vor. Der Antragsteller beantragt die Verlegung der Bushaltestelle bzw. den 2019 aufgestellten Fahrgastunterstand zu versetzen wegen einer „unverhältnismäßigen Sichtbehinderung und einem dadurch bestehenden erheblichen Gefährdungspotentials bei seiner Grundstücksausfahrt“. Stattdessen schlägt er als Alternativstandort den Bereich der Dorfstraße 5 a/ 7 vor. Dieser liegt jedoch hinter einer Kurve.

Am 13.05.2020 hat ein Besichtigungstermin mit dem Grundstückseigentümer, seiner Anwältin und dem Bürgermeister stattgefunden. Fotos wurden gefertigt. Diese liegen den Gemeindevertretern vor. Die Bushaltestelle befindet sich seit mindestens 1995 an diesem Standort.

Beschluss

Nach ausführlicher Beratung kommt die Gemeindevertretung überein, dass keine Sichtbehinderung besteht. Die vorgeschlagene Alternative würde ein höheres Gefährdungspotential darstellen. Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag hinsichtlich einer Verlegung der Bushaltestelle, Höhe Dorfstraße 3 abzulehnen und den Beschluss vom 28.02.2019 (TOP 9) aufrechtzuerhalten.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend: Marco Schell

14 Personalangelegenheiten

Herr Patrick Willers hat das Amt des stellv. Klärwärters niedergelegt. Eine Ausschreibung muss nicht erfolgen, da es sich um einen Micro-Job handelt. Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt, mit Herrn Heiko Willers ein neues Arbeitsverhältnis als stellv. Klärwärter zu schließen. Dies soll zu den bisherigen Konditionen erfolgen.

15 Mitteilungen und Anfragen

Das diesjährig geplante Dorffest wird aufgrund Covid-19 abgesagt.

* Herr Heino Willers regt an, die Knickränder beschneiden zu lassen. Aufgrund des starken Bewuchses könne nicht gemulcht werden. Bürgermeister Spriestersbach sichert zu, sich die Örtlichkeiten anzusehen und ggf. Weiteres zu veranlassen.

* Der GV v .Reckow teilt mit, dass im Ort eine Onlinekommunikationsplattform u.a. für Homeoffice und Homeschooling ins Leben gerufen wurde. Weitere Infos erhält man bei ihm.

Vorsitz:



Jürgen Spriestersbach

Schriftführung:



Ann-Christin Zerbin